

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 05/0222
60 - Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr			Datum: 01.06.2005
Bearb.	: Frau Kroker, Beate	Tel.: 2 04	öffentlich
Az.	: 6013/kro - ti		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

16.06.2005

**Bebauungsplan Nr. 222 B - Norderstedt - "Siedlung Harkshörn",
Gebiet: Feldweg / Harkshörner Weg / Tannenallee / Feldstraße;
hier: Verzicht auf frühzeitige Bürgerbeteiligung**

Beschlussvorschlag

Gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 BauGB soll im Rahmen des Verfahrens zum Bebauungsplan Nr. 222 B – Norderstedt – „Siedlung Harkshörn“, Gebiet: Feldweg / Harkshörner Weg / Tannenallee / Feldstraße von der öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung (frühzeitige Bürgerbeteiligung) abgesehen werden, da es sich um die Ergänzung des Plangebietes gemäß Vorlage Nr. B 05/0186 handelt und sich dies nur unwesentlich auf das Plangebiet auswirkt.

Auf Grund des § 22 GO waren keine/folgende Ausschussmitglieder/Stadtvertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend :

Sachverhalt

Das Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 222 B – Norderstedt – „Siedlung Harkshörn“, Gebiet Feldweg / Harkshörner Weg / Tannenallee / Feldstraße soll gemäß Vorlage Nr. 05/0186 um das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 19 Harksheide – Feldweg, Harkshörner Weg, Tannenallee, Kiefernweg erweitert werden. Dieser Bereich ist für eine Nachverdichtung geeignet, die, um sie steuern zu können, über ein Bauleitplanverfahren erfolgen soll. Dafür wird der Aufstellungsbeschluss vom 23.03.1999 ergänzt.

Auf eine erneute Durchführung einer Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 (1) BauGB wird verzichtet. Die Überplanung dieses Bereiches ermöglicht neue bauliche Entwicklungen und definiert hierfür einen konkreteren Rahmen. Jedoch ist bereits heute der zur Nachverdichtung geeignete Bereich entlang des Harkshörner Weges durch rückwärtige Bebauung geprägt, die bei Aufhebung des B 19 Harksheide eine Bebauung in den Gartenbereichen ermöglichen würde.

Um den Bürgern des ergänzten Plangebietes jedoch die Möglichkeit zu geben, die Planung zu erörtern, werden sie in einer Informationsveranstaltung über die Planungsziele informiert.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------